



## Newsletter des Kompetenzzentrums Integration der Stadt Bern

Nr. 1 / Januar 2014

### Inhalte

#### [Neues aus der Stadt Bern](#)

Was sich in der Stadt Bern rund um Migration und Integration tut

#### [Immer wieder aktuell](#)

Angebote und Publikationen, die nicht vergessen gehen sollten

#### [G-Tipps](#)

Gelesen, gehört, gesehen, geklickt: Neues oder weiterhin Spannendes zu Integration aus der Bücher- und Medienwelt

#### [Schwarzes Brett](#)

Informationen aus den Organisationen der Migrationsbevölkerung oder neue Angebote

#### [Agenda](#)

Hinweise auf Veranstaltungen: Zum selber Kommen und Weitersagen

### Neues aus der Stadt Bern

## int+egration

#### **Integrationspreis 2014: Jetzt bewerben!**

Die Direktion für Bildung, Soziales und Sport hat den Integrationspreis 2014 ausgeschrieben. Mit einem Haupt- und einem Förderpreis zeichnet die Stadt besondere Leistungen für die Integration der Migrationsbevölkerung aus. Neu ist der Hauptpreis mit 10000, der Förderpreis mit 5000 Franken dotiert. Kommt Ihr Projekt, Ihre Institution in Frage? Füllen Sie die Bewerbungsunterlagen aus! Oder kennen Sie engagierte Projekte, Institutionen oder Personen, die nominiert werden sollten? Dann leiten Sie die Information weiter. Unter [www.bern.ch/integrationspreis](http://www.bern.ch/integrationspreis) finden Sie alle Details.



### **Infoveranstaltung für Schlüsselpersonen der Migrationsbevölkerung: Jetzt anmelden!**

Am Montag, 24. Februar 2014, 18h bis 21h, findet die nächste Infoveranstaltung für Schlüsselpersonen der Stadt Bern statt. Am Anlass haben Sie unter anderem Gelegenheit, den Ombudsmann kennenzulernen, Informationen zur Tagesschule zu erhalten und den Mitarbeitenden der Einwohnerdienste, Migration und Fremdenpolizei Ihre Fragen zu stellen. Und wie immer wartet im Anschluss ein reichhaltiges Apéro auf Sie. Alle Informationen und den Anmeldetalon finden Sie in der Ausschreibung auf der [KI-Website](#). Die Veranstaltung ist kostenlos.



### **"Integration konkret 2014-2017": Stadt verabschiedet neuen Massnahmenplan**

Der Gemeinderat hat den neuen Massnahmenplan zur städtischen Integrationspolitik verabschiedet. Darin legt er dar, wie er in den Jahren 2014 bis 2017 die Integration der Migrationsbevölkerung in der Stadt Bern vorantreiben will. Dem Massnahmenplan liegt der Gedanke zugrunde, dass Integration eine Aufgabe der gesamten Stadtverwaltung ist. "Integration konkret" wurde in einem partizipativen Prozess mit der Verwaltung und externen Akteurinnen und Akteuren erarbeitet. Der Massnahmenplan wurde am 8. Januar den Medien vorgestellt. Sie finden ihn auf der [Website des KI](#).



### **Leitfaden diskriminierungsfreie Kommunikation**

Zusammen mit den Kantonen Luzern und Zug sowie der Stadt Winterthur hat die Stadt Bern einen Leitfaden für die diskriminierungsfreie Kommunikation herausgegeben. Der Leitfaden richtet den Fokus auf das Thema Migration erläutert anhand von konkreten Beispielen die Regeln einer diskriminierungsfreien Kommunikation. Der Leitfaden richtet sich in erster Linie an Mitarbeitende der Verwaltung mit mündlichen, schriftlichen und visuellen Kommunikationsaufgaben. Er kann auf der [Website des KI](#) heruntergeladen werden.



### **12. Forum der Migrantinnen und Migranten der Stadt Bern**

"Ich und die Behörden" war das Thema am vergangenen Forum im November: Migrantinnen und Migranten der Stadt Bern diskutierten gemeinsam mit Mitarbeitenden der städtischen Behörden über ihre Erfahrungen und Erwartungen. Nun ist der Tagungsbericht mit den Resultaten da: Sie finden ihn auf der [Website des KI](#).



### **Migration: Faktenkarten**

Fakten zum Thema Migration und Integration sind in den aktuellen politischen Diskussionen besonders gefragt. Das KI hat ein Set mit Faktenkarten erstellt. Es kann auf der [Website](#) heruntergeladen werden oder als Set à 20 Postkarten bestellt werden.



### **4. Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus: 21. bis 28. März 2014**

Suppenkiosk, Offenes Mikrophon, Videoinstallation, Performance, Podien, Film, Kochen, Ballonaktion, Theater, Talkshows, live-Radiosendung, Beratungsmarkt, Fahnenaktion: All das erwartet Sie in der 4. Aktionswoche gegen Rassismus!

Sowie eine Kampagne, welche Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt auf den Punkt bringt. Also: 21. bis 28. März in der Agenda dick anstreichen und ab Februar das Programm auf [www.berngegenrassismus.ch](http://www.berngegenrassismus.ch) anschauen. Bis dahin finden Sie alle Infos zur Aktionswoche weiterhin auf [www.bern.ch/gegenrassismus](http://www.bern.ch/gegenrassismus).

## Immer wieder aktuell



### **Ombudsstelle: für die Bürgerinnen und Bürger**

Der Ombudsmann der Stadt Bern ist für Sie da: Fühlen Sie sich von der Verwaltung der Stadt Bern oder einem städtischen Betrieb unkorrekt behandelt? Finden Sie sich mit Vorschriften oder Verwaltungsabläufen nicht zurecht? Möchten Sie wissen, wie es um Ihre Rechte steht? Dann wenden Sie sich an die Ombudsstelle! Der Ombudsmann gibt Ihnen Rat und vermittelt in Konfliktsituationen. Weitere Informationen, so auch einen Flyer in acht Sprachen, finden Sie auf der [Website der Ombudsstelle](#).



### **Still open: Berner Frauenbad**

Im Hallenbad Gäbelbach haben Frauen die Möglichkeit, ganz unter sich zu schwimmen oder schwimmen zu lernen. Ab Januar gibt es wieder einen neuen Schwimmkurs. Das Bad ist auch fürs freie Schwimmen regelmässig geöffnet. Informationen dazu finden Sie auf der [Facebook-Seite des Frauenbads](#), per Email an [bernerfrauenbad@gmx.ch](mailto:bernerfrauenbad@gmx.ch) oder telefonisch unter 078 858 91 18 (Do & Fr, 14-18h).



### **Case Management Berufsbildung**

Für Jugendliche mit Migrationshintergrund, gerade wenn sie erst als Teenager in die Schweiz kommen, ist es schwierig, den Einstieg ins Berufsleben zu finden. Deshalb gibt es beim Kanton Bern die Case Management Berufsbildung. Es richtet sich an Jugendliche ab dem 7. Schuljahr und an junge Erwachsene bis zum 24. Altersjahr. Case-Managerinnen und Case-Manager begleiten Jugendliche und junge Erwachsene über Stufen hinweg – zum Beispiel am Ende der Volksschule und nach dem Schulaustritt – auf der Suche einer Anschlusslösung oder einer Lehrstelle. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website des Kantons Bern](#).

## G-Tipps

### **g-klickt**

#### **TAK-Integrationsdialog mit der Arbeitswelt**

Der von der Tripartiten Agglomerationskonferenz TAK initiierte Dialog mit der Privatwirtschaft trägt erste Früchte. Im Dezember präsentierte die TAK eine entsprechende Zwischenbilanz. Alle Informationen dazu finden Sie unter [www.dialog-integration.ch](http://www.dialog-integration.ch).

#### **Roma in den Schweizer Medien**

In der Hälfte der Beiträge über die Situation der Roma in der Schweiz werden pauschalisierende Aussagen portiert. Diese sind in einem von vier Fällen mit negativen Stereotypen assoziiert. Zu diesem Schluss kommt eine Studie der Universität Zürich, die von der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus publiziert wurde. Weitere Informationen finden Sie im [News-Portal der Bundesverwaltung](#).

#### **Zusammenleben nur durch Heirat möglich**

2012 wurden in der Schweiz über 40'000 Ehen geschlossen, wobei rund die Hälfte der heiratswilligen Personen eine ausländische Nationalität hatte. Mit welchen Schwierigkeiten und Hürden binationale und ausländische Paare zu kämpfen haben, zeigt der neue Bericht der Beobachtungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht auf. Sie finden eine Zusammenfassung und den Fachbericht auf der [Website der Beobachtungsstelle](#).

#### **Sorgenbarometer: Arbeitslosigkeit und Ausländer/innen ganz oben**

Im jährlichen Sorgenbarometer (vom Forschungsinstitut gfs im Auftrag der Crédit Suisse) finden sich die Themen "Ausländer/innen" und "Asylfragen" auf Platz 2 und 4. Die Hauptsorge der Schweizerinnen und Schweizer ist und bleibt aber ihr Job. Lesen Sie

den [Bund-Artikel](#) dazu oder schauen Sie sich die ganze Publikation auf der [CS-Website](#) an.

### **Schweizer - aber kein Eidgenosse, Schweizerin - aber keine Eidgenossin**

Offenbar macht die Einbürgerung einen zum Schweizer, zur Schweizerin, aber nicht zum Eidgenossen oder Eidgenossin. Dieses Fazit zog die NZZ nach einer entsprechenden Umfrage bei ihrer Leserschaft. Den Artikel dazu finden Sie auf der [Website der NZZ](#).

g-lesen

### **Diskriminierungsrecht. Handbuch für Jurist\_innen, Berater\_innen und Diversity-Expert\_innen**

*Tarek Naguib, Kurt Pärli, Eylem Copur, Melanie Studer. Stämpfli-Verlag 2014.*

Das Handbuch bietet einen breiten Einblick in die Bedeutung des Rechts zum Abbau von Diskriminierung. Es berücksichtigt die aktuellste Rechtsprechung und Literatur zum schweizerischen und internationalen Recht und ist sowohl für Fachpersonen aus der Praxis als auch aus der Wissenschaft ein nützliches Nachschlagewerk. Informationen und Bestellung auf der [Website des Stämpfli-Verlags](#).

### **Vielfältig alltäglich: Geschlecht und Migration in der Schweiz.**

*Passagen - Forschungskreis Migration und Geschlecht (Hg.). Seismo-Verlag 2013.*

Der Sammelband bietet Einblick in aktuelle Studien zu Geschlecht und Migration in der Schweiz. Das Buch fächert die Themenvielfalt einer geschlechtersensiblen Migrationsforschung auf, knüpft an internationale Forschungstraditionen an und inspiriert damit auch zu neuen Fragestellungen. "Vielfältig alltäglich" kann beim [Seismo-Verlag](#) bestellt werden.

### **Kulturelle Vielfalt und die Justiz.**

*Bülent Kaya, Gianni d'Amato (Hg.). Seismo-Verlag 2013.*

Die Rechtssysteme von Einwanderungsgesellschaften sind mit einer zunehmenden kulturellen Vielfalt konfrontiert. Im Hinblick auf die Anwendung des Rechts sehen sie sich dadurch vor grossen Herausforderungen. Diese Herausforderungen werden im vorliegenden Buch am Beispiel der Schweiz dokumentiert. Zentrale Frage ist: Welche Rolle kommt der Justiz in einer Gesellschaft mit kulturell diversifizierten Praktiken zu? Die Publikation kann beim [Seismo-Verlag](#) bestellt werden.

## **Schwarzes Brett**



### **Neue Gärten Bern startet in die 6. Saison**

Im Frühling startet eine weitere Saison des HEKS-Gartenprojekts. Das Projekt richtet sich an Migrantinnen und Migranten - Frauen, Männer und Kinder, welche zusammen und unter Betreuung des HEKS Familiengärten pachten und bewirtschaften. Neben einem Gartenkurs, umfasst das Projekt auch den Austausch zur Gartenarbeit und zum Leben in der Schweiz sowie das Deutschlernen. Informationen finden Sie auf der [HEKS-Website](#).

## **Agenda**



Veranstaltungen zum Themenbereich Migration/Integration finden Sie in der [Agenda](#) auf unserer Homepage.

- [Altersnachmittage für Albanisch sprechende Seniorinnen und Senioren](#) - (ab 8.1.2014)
- [Die Zukunft des HSK-Unterrichts in der Schweiz](#) - Tagung (18.1.2014)
- [Überschreiten Sie Grenzen](#) - Tagung (18./19.1.2014)

- [„Immer Ärger mit den Fremden...“](#) - Tagung (29.1.2014)
  - [Arbeiten mit Migrantenfamilien - Weiterbildung \(20./21.2.2014\)](#)
  - [Informationsveranstaltung für Schlüsselpersonen der Migrationsbevölkerung \(24.2.2014\)](#)
  - [„Wie diskriminierungsfrei funktionieren wir – beruflich und im Alltag?“](#) - Workshop (25.2. und 25.3. 2014)
  - [Wenn das Gespräch ins Stocken gerät - Lösungsorientierte Beratungskonzepte](#) - Kurs (27.2.2014)
  - [Kommunizieren und handeln im interkulturellen Kontext - Migration voll konkret](#) - CAS-Lehrgang (ab 7.3.2014)
  - [4. Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus](#) (21.-28.3.2014)
  - [Informationsveranstaltung zum Familiennachzug](#) (29.4.2014)
- 

## Impressum

Herausgeberin: Kompetenzzentrum Integration der Stadt Bern  
Redaktion: Marianne Helfer

Kompetenzzentrum Integration  
Direktion für Bildung, Soziales und Sport  
Effingerstrasse 21  
3001 Bern  
031 321 60 36  
[www.bern.ch/integration](http://www.bern.ch/integration)  
[integration@bern.ch](mailto:integration@bern.ch)

Bilder: Kirche mit Glasdach © tokamuwi/PIXELIO; Brücke © Jörg Brinckheger/PIXELIO;  
Schwarzes Brett © Kurt Michel /PIXELIO; Agenda © Photomania/PIXELIO

[Abmelden](#): Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich hier ab. Bitte vermerken Sie im Betreff "Newsletter abmelden".

[Newsletter-Archiv](#)